

Der EuroMillionen-Jackpot wurde nicht geknackt

2 Schweizer Lottomillionäre – EuroMillionen-Jackpot nicht geknackt.

BERN – Die Schweiz hat zwei neue Lottomillionäre. Wie die „Loterie Romande“ in der Nacht zum Samstag mitteilte, fiel je ein Gewinn aus der Lotterie „EuroMillionen“ in Höhe von 1,07 Mio. Franken auf zwei Lose in der Schweiz.

Ein Los war in der Deutschschweiz und das zweite im Kanton Neuenburg verkauft worden, wie Olivier Brun von der „Loterie“ Romande gegenüber der Nachrichtenagentur SDA sagte. In welchem Kanton das deutschweizer Gewinnerlos verkauft wurde, konnte Brun nicht sagen. Die glücklichen Gewinner oder Gewinnerinnen hätten fünf richtige Zahlen und einen richtigen Stern getippt.

Die richtigen Zahlen lauteten 9 15 21 40 und 49, die beiden richtigen Sterne 1 und 4. Insgesamt gebe es nach dieser Ziehung 13 neue Lottomillionäre in Europa, sagte Brun.

Der europäische Rekord-Jackpot in Höhe von 146 Mio. Euro (rund 226 Mio. Franken) wurde am Freitagabend in Paris jedoch nicht geknackt, weil keiner der Spieler aus neun europäischen Ländern fünf Zahlen und zwei Sterne richtig getippt hatten.

Damit blieb der Jackpot zum elften Mal in Folge unberührt. Sollte in einer Woche ein Spieler den Jackpot im Alleingang knacken, dann würde er 285 Mio. Franken gewinnen. Das wäre ein neuer Europa-Rekord.

Der „EuroMillionen“-Jackpot kann sich nur noch bis zur zwölften Ziehung Anfang Februar erhöhen. Danach wird er auf jene verteilt, die der ausgelosten Gewinnreihe am nächsten kommen, wurde Ende 2005 in einer Änderung der Spielregeln

festgelegt.

Die bislang höchste Summe in Europa strich Ende Juli 2005 die Irin Dolores McNamara mit mehr als 115 Mio. Euro (rund 178 Mio. Fr.) ein. Der „Weltrekord“ wurde im Mai 2000 in den USA erzielt. Damals teilten sich zwei Spieler einen Jackpot in Höhe von umgerechnet 630 Millionen Franken.

Frankreich, England und Spanien hatten die europäische Lotterie vor zwei Jahren eingeführt. Im Herbst 2004 kamen Österreich und die Schweiz sowie Belgien, Irland, Luxemburg und Portugal dazu.